

**DOMANDE CONCORSO PER 21 POSTI A TEMPO INDETERMINATO
NEI PROFILI PROFESSIONALI DI ASSISTENTE GIUDIZIARIO /
ASSISTENTE GIUDIZIARIA E DI ASSISTENTE – B3 WETTBEWERB
FÜR DIE BESETZUNG VON 21 STELLEN MIT UNBEFRISTETEM
ARBEITSVERHÄLTNIS IM BERUFSBILD
GERICHTSASSISTENT/GERICHTSASSISTENTIN UND IM
BERUFSBILD ASSISTENT/ASSISTENTIN – B3 - PROVA SCRITTA -
BUSTA 1_Tedesco**

1) **Wer leitet disziplinarrechtliche Schritte gegen die Richter ein?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Staatsrat
- B Das Parlament
- C Der Generalstaatsanwalt beim Kassationsgerichtshof
- D Der Justizminister

2) **Welches Grundprinzip regelt laut Verfassung die Richterschaft?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Politische Verantwortung
- B Autonomie und Unabhängigkeit
- C Abhängigkeit von der Legislative
- D Unterordnung unter die Exekutive

3) **Welches Organ ist für die Einstellung, Zuteilung und Versetzung von Richtern zuständig?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Präsident der Republik
- B Der Justizminister
- C Der Oberste Rat für das Gerichtswesen (CSM)
- D Das Parlament

4) **Wer ernennt die nicht dem Richterstand angehörenden Mitglieder des Obersten Rats für das Gerichtswesen (CSM)?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Die Regierung
- B Das Parlament in gemeinsamer Sitzung
- C Der Präsident der Republik
- D Der Verfassungsgerichtshof

5) **Gehören die Geschworenen in den Schwurgerichten der ordentlichen Richterschaft an?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Ja, voll und ganz.
- B Nein, es handelt sich um Bürger, die vorübergehend zur Ausübung dieser Funktion hinzugezogen werden.
- C Ja, aber nur bei Mafiaprozessen.
- D Nein, sie sind Mitglieder des Staatsrats.

6) **Wer schreibt die Wettbewerbe für die Richter aus?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Kassationsgerichtshof
- B Der Justizminister
- C Das Präsidium des Ministerrats

D Der Oberste Rat für das Gerichtswesen (CSM)

7) Welche der nachstehenden Aufgaben ist eine typische Aufgabe der Gerichtskanzlei?

RISPOSTA SINGOLA

- A Die Übernahme der Verteidigung der Parteien
 - B Die Abfassung der Urteile
 - C Die Anberaumung der Verhandlungen
 - D Die Verwahrung und Führung der Register der Gerichtsakten
-

8) Wer ist für die Zustellung der Kanzleiakte zuständig?

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Verteidiger
 - B Die Kanzlei
 - C Die Partei selbst
 - D Der Richter
-

9) Wie werden heutzutage die Mitteilungen der Kanzlei im Zivilverfahren vorwiegend übermittelt?

RISPOSTA SINGOLA

- A Per Fax
 - B Mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC)
 - C Mittels Telegramm
 - D Per Einschreiben
-

10) Wozu dient die Eintragung einer Verfügung ins Kanzleiregister?

RISPOSTA SINGOLA

- A Sie ersetzt die Begründung der Verfügung durch das Gericht.
 - B Sie macht die Verfügung inexistent.
 - C Sie ermöglicht die Bekanntmachung und Rückverfolgbarkeit der Verfügung.
 - D Sie verleiht der Verfügung Rechtswirksamkeit.
-

11) In welchem Teil des Urteils ist die Entscheidung des Gerichts enthalten?

RISPOSTA SINGOLA

- A In der Einleitung
 - B In der Überschrift
 - C In der Begründung
 - D Im Urteilsspruch
-

12) Wer beglaubigt die Abschriften der Strafurteile?

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Kanzleibeamte der Abteilung für Strafsachen
 - B Der Staatsanwalt
 - C Der Richter
 - D Der Verteidiger
-

13) Wer erhebt in Italien die Anklage?

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Richter
 - B Die verletzte Person
 - C Die Gerichtspolizei
 - D Die Staatsanwaltschaft
-

14) Die Zivilpartei ist:

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Verteidiger des Angeklagten

- B Die verletzte Person, die Schadenersatz verlangt
 - C Der Angeklagte
 - D Der Staatsanwalt
-

15) **Wer leitet die Vorerhebungen?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Die Staatsanwaltschaft
 - B Der Richter für die Vorerhebungen
 - C Das Friedensgericht
 - D Die Gerichtspolizei
-

16) **Welche ist die schwerwiegendste vorbeugende Maßnahme?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Aufenthaltsverbot
 - B Hausarrest
 - C Vorbeugende Verwahrungshaft in einer Strafanstalt
 - D Pflicht zur Meldung bei der Gerichtspolizei
-

17) **Die Nachricht über eine strafbare Handlung muss eingetragen werden von:**

RISPOSTA SINGOLA

- A Dem Richter für die Vorerhebungen
 - B Der Staatsanwaltschaft
 - C Der Zivilpartei
 - D Dem Angeklagten
-

18) **Die Einlassung der Zivilpartei erfolgt:**

RISPOSTA SINGOLA

- A Im Strafverfahren mit ausdrücklicher Erklärung
 - B Immer von Amts wegen
 - C Automatisch mit dem Strafantrag
 - D Nur im Zivilverfahren
-

19) **Darf der Angeklagte sich selbst verteidigen?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Ja, nur wenn er Rechtsanwalt ist und dies beantragt.
 - B Nein, niemals
 - C Ja, immer
 - D Nur im Berufungsverfahren
-

20) **Welche Funktion hat die Vorverhandlung?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Durchführung der Erhebungen
 - B Feststellung der Schuld
 - C Überprüfung, ob die Anklage vor Gericht Bestand hat
 - D Anwendung der vorbeugenden Maßnahmen
-

21) **Wer erlässt das Dekret auf Einleitung des Hauptverfahrens?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Der Richter für die Vorverhandlung
 - B Die Staatsanwaltschaft
 - C Das Landesgericht als Einzelgericht
 - D Der Richter für die Vorerhebungen
-

22) **Wie wird die Sachzuständigkeit bestimmt?**

RISPOSTA SINGOLA

- A Nach dem Gegenstand der Rechtsstreitigkeit
 - B Nach dem Willen der Parteien
 - C Nach dem Streitwert
 - D Mit Dekret des Richters
-

23) Was ist unter notwendiger Streitgenossenschaft zu verstehen?

RISPOSTA SINGOLA

- A Mehrere Personenklagen gemeinsam aus Gründen der Zweckmäßigkeit
 - B Das Gesetz schreibt vor, dass mehrere Rechtssubjekte Partei des Prozesses sein müssen
 - C Die Parteien beschließen, ihre Rechtsstreitigkeiten zu verbinden
 - D Der Richter ordnet die Verbindung zusammenhängender Verfahren an
-

24) Welche der folgenden Rechtsmittel ist KEIN ordentliches Rechtsmittel?

RISPOSTA SINGOLA

- A Die Wiederaufnahme
 - B Die Berufung
 - C Der Widerspruch gegen ein Dekret mit einem Leistungsbefehl
 - D Die Kassationsbeschwerde
-

25) Nach dem Grundsatz ne bis in idem im Zivilverfahren:

RISPOSTA SINGOLA

- A darf nicht zweimal über denselben Sachverhalt entschieden werden
 - B dürfen im selben Verfahren nicht zwei Ansprüche verbunden werden
 - C darf kein neues Verfahren mit demselben Streitgegenstand, denselben Parteien und demselben Grund des erhobenen Anspruchs eingeleitet werden
 - D darf die gleiche Berufung nicht zweimal eingelegt werden
-

26) Die notwendige Aussetzung des Verfahrens tritt ein:

RISPOSTA SINGOLA

- A wenn der Richter dies für zweckmäßig hält
 - B wenn die Entscheidung vom Ausgang einer anderen Rechtsstreitigkeit abhängt
 - C wenn die Parteien nicht bei der Verhandlung erscheinen
 - D wenn die Parteien dies gemeinsam beantragen
-

27) Wann kann der Richter das Erlöschen des Verfahrens erklären?

RISPOSTA SINGOLA

- A Ausschließlich mit einem Urteil in der Sache
 - B Von Amts wegen oder auf Antrag einer Partei in den gesetzlich vorgesehenen Fällen
 - C Im Fall des Verzichts auf das Mandat des Rechtsanwalts
 - D Ausschließlich auf Antrag der Parteien
-

28) Das Urteil ist nichtig, wenn...

RISPOSTA SINGOLA

- A es nicht innerhalb der festgesetzten Fristen zugestellt wird
 - B es nicht in jedem Teil begründet wird
 - C es nicht vom Richter unterschrieben wurde
 - D es den Forderungen der Parteien nicht entspricht
-

29) Die Aussetzung der Verfahrensfristen während der Gerichtsferien gilt:

RISPOSTA SINGOLA

- A vom 1. bis zum 31. August jedes Jahres, mit gesetzlich bestimmten Ausnahmen
- B ausschließlich für Berufungs- und Kassationsverfahren
- C ausnahmslos für sämtliche Verfahren
- D ausschließlich für Verfahren vor dem Friedensrichter

30) **Der Grundsatz der Anspruchserhebung (Art.99ZPO) besagt, dass ...**

RISPOSTA SINGOLA

- A** das Gericht nie nach dem Grundsatz der Billigkeit entscheiden kann
- B** das Gericht lediglich aufgrund der von Amts wegen erhobenen Beweise entscheidet
- C** das Gericht entscheiden kann, auch ohne dass die Parteien einen Anspruch erhoben haben
- D** das Zivilverfahren nur auf Antrag einer Partei eingeleitet werden kann